

Heizkosten: Heizöl so günstig wie vor drei Jahren, Gaskosten bleiben konstant

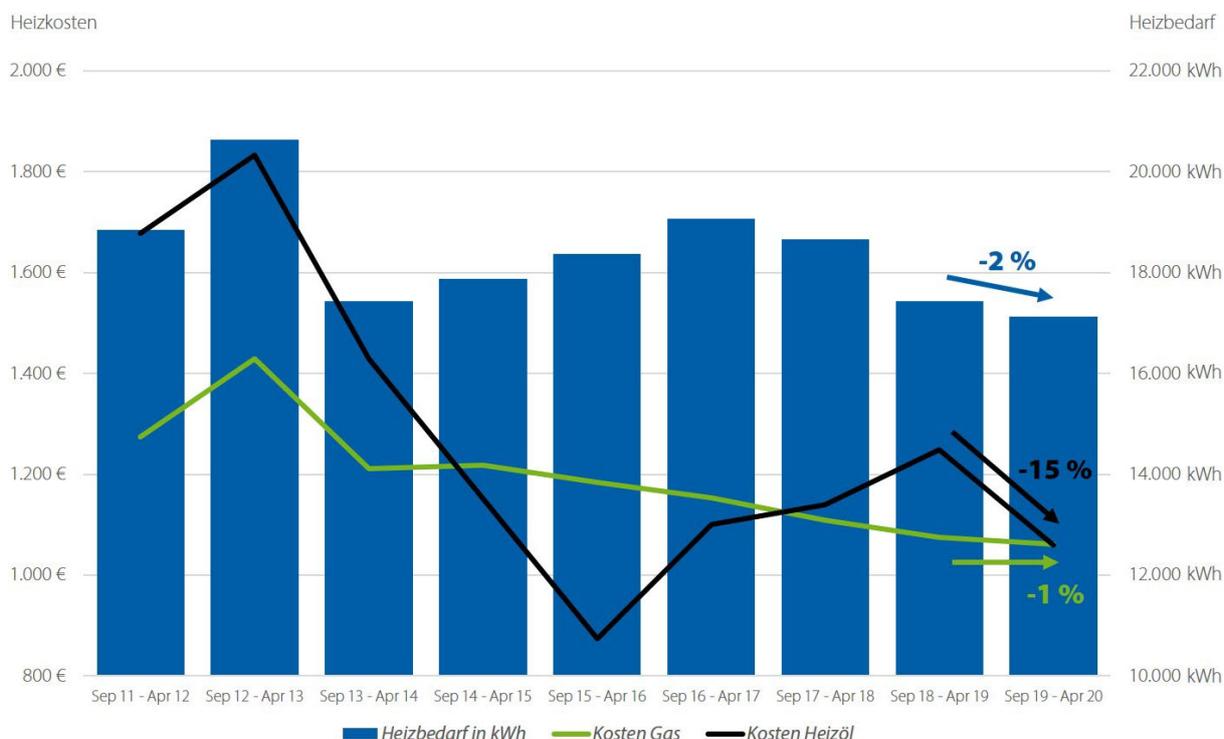
- Heizbedarf von September 2019 bis April 2020 etwa auf Vorjahresniveau
- Heizen mit Öl in der aktuellen Heizperiode 15 Prozent günstiger als im Vorjahr
- Alternativtarife aktuell 36 Prozent günstiger als Gasgrundversorgung

München, 5. Mai 2020

Heizöl wird immer günstiger – aktuell ist der [Heizölpreis](#) so niedrig wie zuletzt vor drei Jahren. Kunden mit Ölheizung können sich darum in der aktuellen Heizperiode freuen: Zwischen September 2019 und April 2020 lagen ihre Heizkosten 15 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum.* Und das, obwohl der Heizbedarf sich kaum verändert hat (minus zwei Prozent).

„Die Rohölpreise sanken in den ersten Monaten 2020 im Zuge der schwachen Weltkonjunktur und aufgrund der Corona-Pandemie“, sagt Lasse Schmid, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Auch die Endkundenpreise für Heizöl sind in diesem Zeitraum gesunken. Allerdings nicht im gleichen Maße, da die Nachfrage nach Heizöl in Deutschland weiterhin hoch ist.“

Entwicklung Heizkosten und Heizbedarf (Heizperiode)



Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/>; 089 – 24 24 11 66); esyoil GmbH, Deutscher Wetterdienst (DWD); Angaben ohne Gewähr; eigene Berechnung des Heizbedarfs auf Basis der Gradtage des DWD und eines Musterhaushalts in einem Reihenhaus zum Referenzjahr 2011

Kunden mit Gasheizung werden keine Veränderung auf der Rechnung festgestellt haben. Da der [Gaspreis](#) etwa auf Vorjahresniveau liegt, sind die Kosten in der aktuellen Heizperiode nur um ein Prozent gesunken.

„Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Beschaffungspreise für Gas zwar halbiert“, sagt Lasse Schmid. „Auf die niedrigen Großhandelspreise haben bisher jedoch nur die alternativen Gasanbieter reagiert und ihre Preise für Endkunden gesenkt. Deshalb wird es für Verbraucher nur dann deutlich günstiger, wenn sie aus der Grundversorgung zu einem Alternativenanbieter wechseln.“

Die alternativen Gastarife sind aktuell im Schnitt 36 Prozent günstiger als die örtliche Grundversorgung. „Mit dem Wechsel ihres Gasversorgers senken Verbraucher ihre monatlichen Kosten. Da kommen im Jahr schnell einige Hundert Euro zusammen“, sagt Lasse Schmid. [Hier geht es zum aktuellen Gaspreisverlauf.](#)

Heizkosten bei Öl- und Gasheizung liegen gleichauf

Eine Musterfamilie, die ihr Reihenhaus mit Öl heizte, zahlte dafür zwischen September 2019 und April 2020 insgesamt 1.059 Euro. Eine Familie mit Gasheizung zahlte in dieser Zeit 1.060 Euro. In der aktuellen Heizperiode liegen die Heizkosten also ungefähr gleichauf. Im vergangenen Jahr haben Verbraucher mit Gas noch deutlich günstiger geheizt als mit Öl.

Anbieterwettbewerb senkt Gaspreis – Gesamtersparnis von 170 Mio. Euro im Jahr

Die Tarife der alternativen Gasanbieter unterschreiten die allgemeine Preisentwicklung deutlich. Der intensive Wettbewerb unter den Anbietern führt zu sinkenden Gaspreisen. So sparten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 170 Mio. Euro. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).**

Verbraucher, die Fragen zu ihrem Gastarif haben, erhalten bei den CHECK24-Energieexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. Über das Vergleichsportal abgeschlossene oder hochgeladene Energieverträge sehen und verwalten Kunden im Haushaltscenter.

**Berechnung des Heizbedarfs auf Basis der Gradtage des Deutschen Wetterdienstes (DWD) und eines Musterhaushalts mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh im Referenzjahr 2011.*

***Die vollständige Studie der WIK-Consult mit weiteren Ergebnissen unter: https://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf*

Pressekontakt CHECK24

Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.